
Vredestein spendet über 12.000 Euro an Kinderschutzallianz

Mit dem Saisonende der Deutschen Golf-Liga endete auch eine Spendenaktion des Sponsors Apollo Tyres. Der indisch-niederländische Reifenhersteller veranstaltete mit seiner Premiummarke Vredestein die Aktion „Every Birdie Counts“. Für jeden Birdie, der während der Saison gespielt wurde, verpflichtete sich der Reifenhersteller, 50 Cent zu spenden. Am Ende kamen 12.193 Euro zusammen, die an die Kinderschutzallianz übergeben wurden.

Das Bündnis unterschiedlicher Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft, zu denen auch die Deutsche Golf-Liga gehört, will Kinder vor Gefahren schützen, Missbrauch verhindern und dessen Darstellung in der digitalen Welt bekämpfen.

Während die Golfer beim Final Four-Turnier um den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters rangen, veranstaltete Apollo Tyres parallel ein Händlererevent. Gemeinsam mit Amateuren aus der Golf-Bundesliga spielten sie ein Turnier und konnten Preise gewinnen. Zu den Preisen gehörten Gutscheine für einen Satz Vredestein-Reifen, die jeweils vier Reifenhändler gewannen. Sie entschlossen sich, ihren Gewinn zu spenden. Die Gutscheine wurden kurzerhand zu einer Spende über 2500 Euro an die Klinikclowns Koblenz umgewandelt. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Apollo Tyres spendete zum Saisonabschluss der Deutschen Golf-Liga über 12.000 Euro an die Kinderschutzallianz.

Foto: Autoren-Union Mobilität/@golfmomente/Frank Föhlinger



Apollo Tyres spendete zum Saisonabschluss der Deutschen Golf-Liga über 12.000 Euro an die Kinderschutzallianz: Tobias Morbitzer (l., Geschäftsführer Apollo Tyres Germany) und Benoit Rivallant (r., President and CEO Apollo Tyres) übergaben den symbolischen Scheck stellvertretend an Anke Heldt (stellvertretende Landesvorsitzende des Weißen Rings sowie Außenstellenleiterin und Präventionsbeauftragte Niedersachsens).

Foto: Autoren-Union Mobilität/@golfmomente/Frank Föhlinger
